

Liebe Mitglieder, Paten, Spender und Freunde des Vereins!

11. Mai 2009

Der Newsletter hat Geburtstag! Vor einem Jahr bekamen Sie/bekamt Ihr den ersten Brief mit den Top-News über unseren Verein und unsere Projekte.

Wir hoffen, Sie haben sich/Ihr habt euch immer gut und ansprechend informiert gefühlt.

Wenn es Vorschläge zur Verbesserung geben sollte - oder ein kräftiges Lob, dann sind wir dankbar für eine Email an: more-information@tumaini.org

Was unseren Verein betrifft...

Am letzten Wochenende, dem 9.

Mai fand ein großes Event in Leinfelden statt: die Orient LE,

Süddeutschlands größte orientalische Messe für

Tanzbedarf und Kunsthandwerk.

Hier hatte tumaini e.V. einen

weniger orientalischen, aber

trotzdem sehr attraktiven

ostafrikanischen Stand mit

verschiedenen Souvenirs, original aus Kenia. Der Erlös kommt

Vemona Academy zugute.

(rechtes Bild: Vater Sayer präsentiert kenianische Mode)



Das letzte größere Ereignis liegt zwar schon ein bisschen zurück, wurde aber trotzdem noch nicht berichtet.

Jugendliche aus dem EC Sielmingen starteten vor Weihnachten eine DVD-Aktion: sie drehten einen „etwas anderen Heimatfilm“ um durch dessen Verkauf Projekte in der weiten Welt zu unterstützen. Der komplette Erlös aus dem Verkauf der DVDs, 2 938,74€, ging an tumaini e.V. Und außerdem ist Tanja auf der DVD zu sehen und stellt unseren Verein vor :)

Wir werden also immer bekannter...!



Was Vemona betrifft...

Hier ging am letzten Montag nach den Osterferien (04.05.'09)

die Schule wieder los. Vier Wochen dauerten die Ferien –

kenianischer Schüler müsste man sein! In dieser Zeit wurden

viele Bänke repariert und neue gekauft, was eine größere

Investition war. Aber wer fleißig lernen muss, soll auch

(einigermaßen) gut sitzen.

Was Stars for Jesus betrifft...

Vier von unseren „großen Jungs“ sind nach dem 12. Schuljahr fertig mit der Schule. Sie haben alle eine Arbeit bekommen. Das ist echt klasse bei der hohen Arbeitslosenquote in Kenia! Bei den Jobs handelt es sich um den eines Verkäufers, Kellnern im Restaurant und ähnliche Arbeiten.

Alle Jungs die die Grundschule besuchten wohnen nicht mehr bei Stars for Jesus, sondern bei Morning Stars. Philip, der Direktor von Stars for Jesus leitet auch Morning Stars. Aber dieses Heim läuft ohne die Unterstützung von tumaini e.V.

Wir möchten Ihnen/Euch ans Herz legen, für unseren Verein, Stars for Jesus und Vemona Academy zu beten:

Dank dafür, dass tumaini immer mehr Gelegenheit bekommt, sich publik zu machen.

Dank für ca. 350 Kinder, die bei Vemona eine gute Bildung bekommen können.

Bitte für die schwierige Nahrungsmittelsituation: anstatt dass die Preise sich wieder normalisieren, sind sie nach wie vor hoch. Auch die politische Situation ist unbefriedigend: viele Kenianer sind mit der Regierung nicht zufrieden.

Bitte um Schutz für die acht Vereinsmitglieder, die im Sommer nach Kenia fliegen.

Wenn einer auf die Reise geht...

Erzählen können wir Ihnen /Euch ja viel von Kenia - dem tollen Land, unseren großartigen Projekten... Aber wer weiß, wie es wirklich aussieht?



In diesem Sommer wird sich eine Abordnung von acht Vereinsmitgliedern (auf eigene Kosten) für drei bzw. vier Wochen auf die Reise nach Kenia begeben. Vier von ihnen sind Wiederholungstäter: Tanja Sayer, ihre Eltern Martin und Karin und ihre Schwester Sandra. Melanie Götz, Markus Schenn, Patrick Heinrich und Johannes Schlecht werden zum ersten Mal nach Kenia fliegen.

Das Programm klingt sehr attraktiv: sie werden die Schule Vemona Academy besuchen, eine mehrtägige Safari im berühmten Massai Mara erleben und in Mombasa am Strand entspannen. Zu unserer Freude wird Monica mit den drei Kindern aus dem Vemona Heim auch mit nach Mombasa kommen. Das wird sowohl für sie als auch für die drei Kids ein erstklassiges Erlebnis werden!

Ich habe den künftig Reisenden einige Fragen gestellt.

Was möchtest du gern erleben?

Da wir bei unserem letzten Aufenthalt viel Zeit in 3 und 4 Sterne-Hotels verbracht haben, möchte ich dieses Mal mehr über das Leben der Kenianer erfahren.

Und: Wie sich Vemona in den letzten 2 Jahren entwickelt hat! (Sandra)

Was möchtest du nicht essen?

Keine Ahnung...möglichst keine Schlangen, Skorpione oder sonstige

Insekten...ansonsten ess ich ziemlich alles. (Johannes)

Was daraus wird, dass werden die acht Ihnen/Euch bestimmt im nächsten Newsletter berichten. Bis dahin verbleiben wir mit herzlichen Grüßen

Tanja Sayer und Lisa Vehrs
(Vereinsvorsitzende)